



**Wohnbebauung in Darmstadt,  
Bessunger / Niersteiner Straße  
109 Mietwohnungen im Geschosßbau**

Bauherr und Eigentümer:  
Bauverein für Arbeiterwohnungen AG,  
Darmstadt

Entwurf und Planung:  
Prof. Dipl.-Ing. Rüdiger Kramm, Architekt  
BOA, Darmstadt, mit Manfred Meyer

Bauleitung:  
Hans-Jürgen Mertens

Sonderfachleute:  
Büro Lohwasser, Weiterstadt (Statik)  
Büro Rödel, Darmstadt (Heizung/Sanitär)  
Büro Hess, Darmstadt (Elektro)  
Büro Schepp, Seeheim (Außenanlagen)

Wohnfläche insgesamt: 7.467 m'  
0 Wohnfläche je WE: 68 m'  
Umbauter Raum insgesamt: 36.606 m<sup>3</sup>  
GeschoßP.,flii.chenzahl: 0,7  
Grundst1jcksgröße: 15.200 m'  
Kosten insgesamt: 16.67 Mio. DM  
Baukosten pro m': 1.685 DM  
Fertigstellung: 1986/88



**Das Votum der Jury**

Die Blockbebauung besteht in jeder Hinsicht durch die Filigranität und die vielfältigen Differenzierungen. Dies gilt nicht nur für die Nutzungen - Wohnungen für Behinderte, Studenten und Familien sowie Ateliers-, sondern auch für die maßstäbliche und ideenreiche Gliederung der Fassade und der Erschließungsflächen und insbesondere für das vielseitige Freiraumangebot: Privatgärten, Mietergärten im Innenhof, Dach- und Wintergärten. Gerade diese Wintergärten als Gestaltungselemente lassen die Vielfalt zur Einheit werden.

Leider setzt sich die Qualität der Differenzierung und Gestaltung nicht in der Grundrißdisposition fort: einige Schlafräume orientieren sich auf einen, wenn auch kurzen, Laubengang, der Zugang zu den Wohnungen ist in verschiedenen Fällen umständlich, die Lage der Bäder zu den Wohnräumen muß ebenfalls kritisiert werden.

Insgesamt jedoch stellt das Projekt - gerade wegen seiner Vielfalt und seiner verhältnismäßig niedrigen Baukosten - einen wesentlichen und auch architektonisch überzeugenden Beitrag zur Fortentwicklung nicht nur des sozialen Wohnungsbaus dar. Es wird ein Weg von stereotypen Lösungen in Richtung Individualität beschritten. Die Vielfalt und die Möglichkeit der Aneignung von Räumen werden zum Prinzip.

